Wieder stärkerer Anstieg der tariflichen Ausbildungsvergütungen

29.01.19

Wieder stärkerer Anstieg der tariflichen Ausbildungsvergütungen

Auch 2018 sind die tariflichen Ausbildungsvergütungen bundesweit wieder deutlich gestiegen, wie das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) ermittelt hat. Die durchschnittliche Steigerung fiel 2018 mit 3,7 % höher aus als im Vorjahr (2,6 %).

Bundesweit lagen die tariflichen Ausbildungsvergütungen 2018 bei durchschnittlich 908 € brutto im Monat. In Westdeutschland wurde ein durchschnittlicher Betrag von 913 € erreicht, in Ostdeutschland waren es 859 €. Prozentual wurden die tariflichen Ausbildungsvergütungen 2018 im Osten (3,9%) etwas stärker erhöht als im Westen (3,6%).

Steigende Ausbildungsvergütungen sollen Berufe attraktiver gestalten
Die BIBB-Auswertung ergab, dass in einer Reihe von Ausbildungsberufen, in denen in den letzten Jahren besonders viele Ausbildungsplätze unbesetzt blieben, die Vergütungen 2018 relativ stark angehoben wurden.

- So lag der Anstieg zum Beispiel in den Berufen „Bäcker/-in“ (bundesweit 6,4%) und „Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk“ (bundesweit rund 6%) deutlich über dem Gesamtdurchschnitt.
- Noch stärker fiel in Ostdeutschland der Zuwachs in den Berufen „Koch/Köchin“ und

„Restaurantfachmann/-frau“ aus: Hier stiegen die Ausbildungsvergütungen im vergangenen Jahr um 10,6% (West: +3,4%).
?

Anstieg der Ausbildungsvergütung in Ostdeutschland - 65 Prozent in 26 Jahren
In Ostdeutschland erhöhten sich die Ausbildungsvergütungen in den letzten 26 Jahren real (also inflationsbereinigt) um 65%, in Westdeutschland im gleichen Zeitraum um 30%.

Tarifbindung bleibt Erfolgsfaktor bei der Azubigewinnung
Es wird deutlich, dass starke Tarifpartner auf Veränderungen auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt reagieren und betriebliche Ausbildung damit auch in finanzieller Hinsicht für Jugendliche attraktiver wird. Tarifbindung ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor bei der Gewinnung von Azubis und damit für die Fachkräftesicherung. Sie sollte durch eine gesetzlich geregelte Mindestvergütung nicht unnötig geschwächt werden.

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Tarifliche Ausbildungsvergütungen 2018

Anstieg und Strukturen 2018 sowie Entwicklungen seit 1976
-> Link zur Internetseite des BIBB

Ihr Ansprechpartner zum Thema Ausbildung

Berufs-, Schul- und Ausbildungspolitik

Thoralf

Marks

Telefon:
+49 30 31005-209

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:
Marks [at] wveb.de

Download VCF